

**Anlage zum Antrag auf Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins
für den Bezug einer geförderten Wohnung in Rheinland-Pfalz**

Einkommensermittlung

1. Über welche Einnahmen (Geld- und Sachleistungen) verfügen Sie und die Haushaltsmitglieder?

Wichtig zu wissen:

Es sind alle Einnahmen (Geld- und Sachleistungen), ohne Rücksicht darauf, ob sie steuerpflichtig oder steuerfrei sind, anzugeben.

Beispiele für Art der Einnahmen (nicht abschließend)
• Arbeitslosengeld • Ausbildungsvergütung • Ausländische Einkünfte • BAföG oder BAB • Krankengeld • Kurzarbeitergeld • Zuschläge für Sonntags-, Feiertags-, • Nachtarbeit • Winterausfallgeld • Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft • Einkünfte aus Gewerbebetrieb • Einkünfte aus selbständiger Arbeit • Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit • (Gehalt/Lohn) (auch bei Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung, Minijob) • Einkünfte aus Kapitalvermögen (z. B. Zinsen/Dividenden) • Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung • Elterngeld/Mutterschaftsgeld • Renten, Pensionen • Sachleistungen (z. B. Mittagessen bei den Eltern) • Unterhalt/Unterhaltsvorschuss • Weihnachts- und Urlaubsgeld • Sonstiges (z. B. ehrenamtliche Tätigkeiten) • Geld von anderen Personen, die nicht zum Haushalt gehören (z. B. von den Großeltern)

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Art der Einnahmen bzw. keine Einnahmen	Höhe der Einnahmen ¹ in EUR (Bruttobetrag) ² monatlich (M), täglich (T), jährlich (J)	Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
				Einkommenssteuer bzw. Lohnsteuer	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung	Beiträge zur Renten-/ oder Lebensversicherung
1				☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja
2				☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja
3				☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja
4				☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja

Verwenden Sie ggf. ein separates Blatt.

Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise (z. B. Verdienstbescheinigungen, letzte Rentenmitteilung) bei.

¹Sofern Sie Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit oder Vermietung u. Verpachtung erzielen, tragen Sie bitte den **Gewinn/Überschuss** ein und fügen Sie eine Ermittlung des Gewinns/Überschusses bei.

²Bitte tragen Sie den Turnus der Einnahme hinter dem angegebenen Betrag ein.

³Dazu können auch freiwillig/privat gezahlte Beiträge zählen.

⁴Dazu können auch freiwillig/privat gezahlte Beiträge zählen.

2. Einmaliges Einkommen

Haben Sie und/oder ein Haushaltsmitglied innerhalb von 3 Jahren vor Antragstellung einmaliges Einkommen (z.B. Abfindungen, Unterhalts-, Renten-, Gehaltsnachzahlungen, Versicherungsleistungen zur Altersvorsorge o.ä.) erhalten oder sind solche einmaligen Einnahmen in den nächsten 12 Monaten zu erwarten?

☐ Nein.

☐ Ja. Geben Sie bitte an wer und in welcher Höhe.

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Art der Einnahme	Datum und Grund der Zahlung	Höhe der Einnahme in EUR (Bruttobetrag)

Verwenden Sie ggf. ein separates Blatt.

3. Zu erwartende Einkommensveränderungen

Wird sich innerhalb von zwölf Monaten nach Antragstellung Ihr Einkommen und/oder das eines künftigen Haushaltsmitgliedes erhöhen oder verringern?

☐ Nein.

☐ Ja:

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Art der Einnahme	Datum (ab wann) und Grund der Änderung	Höhe der zukünftigen monatlichen Einnahme in EUR (Bruttobetrag)

Verwenden Sie ggf. Ein separates Blatt.

Hinweis:

Gründe für Veränderungen können z. B. Arbeitsaufnahme, Antrag auf Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Ausbildungsförderung oder Versicherungsleistung sein.

Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise (z. B. Arbeitsvertrag) bei.

4. **Bei Erzielung von Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit (Gehalt/Lohn):**
Liegen die Werbungskosten oberhalb des jährlichen steuerlichen Pauschalbetrages i.H.v. 1.230€?

Bei Rentnerinnen/Rentnern und Pensionärinnen/Pensionären:

Liegen die Werbungskosten oberhalb des jährlichen steuerlichen Pauschalbetrages i.H.v. 102€?

☐ Nein.

☐ Ja. Geben Sie bitte an, wenn höhere Werbungskosten entstehen und in welcher Höhe.

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Ausgaben in EUR/Jahr

Verwenden Sie ggf. ein separates Blatt.

Bitte fügen Sie Nachweise (z. B. letzter Einkommenssteuerbescheid) bei.

5. **Bei geringfügiger Beschäftigung (Minijob):**

Sind Aufwendungen (Fahrtkosten, Kosten für Berufsbekleidung etc.) entstanden?

☐ Nein.

☐ Ja. Geben Sie bitte an in welcher Höhe.

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Ausgaben in EUR/Jahr

Verwenden Sie ggf. ein separates Blatt.

6. **Zahlen Sie oder ein künftiges Haushaltsmitglied Kinderbetreuungskosten (z.B. für Tagesmutter oder Kindergarten)?**

☐ Nein.

☐ Ja. Geben Sie bitte an wer und in welcher Höhe.

Bitte geben Sie nur Beträge an, die Sie selbst für die Betreuung (nicht z.B. für Verpflegung) zahlen.

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Ausgaben in EUR/Jahr

Verwenden Sie ggf. ein separates Blatt.

7. Zahlen Sie oder ein Haushaltsmitglied Unterhalt?

☐ Nein.

☐ Ja. Bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus und fügen Sie einen entsprechenden Nachweis bei (z. B. Unterhaltsvereinbarung oder Unterhaltstitel.)

Haushaltsmitglied, das den Unterhalt leistet	Lfd. Nr., Name, Vorname
Unterhaltsempfänger (für wen wird der Unterhalt gezahlt?)	Name, Vorname
Verhältnis zum Unterhaltsempfänger	
Monatlicher Betrag der Unterhaltsleistung in EUR	

Unterschrift

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Alle erforderlichen Unterlagen sind beigelegt.

Wenn Ihre Angaben falsch sind oder Angaben verschwiegen wurden, können Sie damit eine Straftat begehen (z.B. Betrug).

Datum	Unterschrift Antragsteller	Wenn zutreffend: Unterschrift Bevollmächtigte/-r bzw. gesetzliche/-r Vertreter/-in